

Datum: 25.03.2020

Die **PARTEI**
Dresden



Änderungsantrag

zum Antrag

V0104/19 - Auflösung des Treuhandvermögens nach § 160 BauGB der Sanierungsgebiete Pieschen, Hechtviertel und Äußere Neustadt - Verfahrensweise

Antragsteller:

Dr. Martin Schulte-Wissermann, PIRATEN
Maximilian Aschenbach, Die PARTEI

Der Text des Beschlusspunktes 7 des Berichts des federführenden Ausschusses wird wie folgt geändert:

7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die in Anlage 1 der Vorlage genannten Grundstücke mit der lfd. Nr. 1.6 (Flurstück 610/9,611/6) und 1.7 (Flurstück 579d, 580, 579c) in der Äußeren Neustadt eine Nutzung als Grünoase/Kleinpark zu prüfen. Hierbei sind die Anregungen und Wünsche der Nachbarschaft zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind in einer Einwohnerversammlung sowie im Stadtbezirksbeirat Neustadt bis zum 30.4.2021 öffentlich vorzustellen. Die derzeitige Nutzung der Flächen bleibt bis auf Weiteres bestehen.

Begründung:

Die Äußere Neustadt ist mit ca. 16.000 Einwohnenden/km² mit Abstand das am dichtesten besiedelte Stadtquartier in Dresden. Die in der Vorlage V0104/19 umfassten Grundstücke stellen eine der letzten, noch nicht bebauten Flächen im unmittelbaren Kerngebiet der Äußeren Neustadt dar. Daher liegt es auf der Hand, dass dieser wertvolle Stadtraum nicht für Wohnbebauung, sondern vielmehr zur „Nahsterholung“, als Überwärmungsbremse im Viertel und als dezentralem Kommunikationsort genutzt werden sollte.

Eine aktive Beteiligung der (unmittelbaren) Nachbarschaft ist bei der Entwicklung dieser „Stadtoasen“ von entscheidender Bedeutung. Hier kann ermittelt werden, ob z. B. ein Gemeinschaftsgarten, ein Spielplatz oder eine begrünte Fahrradstation am meisten benötigt wird. Durch diese Beteiligung identifizieren sich die Anwohner mit „ihrem Park“ - was wiederum dazu führt, dass diese Orte später aktiv und positiv angenommen und geliebt werden.

Dr. Martin Schulte-Wissermann
Maximilian Aschenbach